



Feierlichkeiten zum 50jährigen Kreisjubiläum fanden sehr guten Zuspruch, und ein versprochenes Schmankerl in Form einer weiteren Rückzahlung von 150 Euro an die Kreisvereine fand großen Beifall.

Der Dank des Kreisoberschützenmeisters galt seinem gut harmonisierenden Team im Vorstand, das sich auch nach dem Tod seines Stellvertreters und ehemaligem Pfullinger Oberschützenmeister Günter Ebner voll für die Schützensache engagierte. Hervor hob er aus dieser Gruppe das neue Sportleiter-Team aus Gönningen unter der Leitung von Dirk Altenhof. Zusammen mit dem noch amtierenden stellvertr. Sportleiter Björn Unruh und für den Jahresbericht noch mal einspringenden kommissarischen Sportleiter Siegfried Unruh wurden die Kreismeisterschaften (14. 2. bis 8. 3.) vorbildlich vorbereitet. Eine gute Kassenführung und gute Schriftführer-Tätigkeit wurden Carmen Röhm und Anne Rau (PSV Reutlingen) bestätigt und von den Obleuten der Rundenwettkämpfe kamen nur lobende Worte zum Ablauf an die Mannschafts-Verantwortlichen. 20 Kreis-Mitgliedern wurde für ihr ehrenamtliches Engagement in Form von Auszeichnungen und Urkunden gedankt. Hans Aichele und Karl-Heinz Fleck nahmen die Ehrungen vor. Es erhielten das Verdienst-Ehrenzeichen in Bronze vom Bezirk Neckar Michael Dittmann, Andreas Mader (beide Pfullingen) und Sebastian Globuschütz (Unterhausen). Dasselbe in Silber ging an Jutta Wurster, Horst Metzger (beide Pliezhausen), Klaus Simschek, Horst Keppeler, Klaus Heller

(alle Pfullingen) und Monika Hacker (PSV Reutlingen).

Das silberne Ehrenzeichen vom Württ. Schützenverband erhielten Vazlaf Friedel, Peter Heimberger (beide Unterhausen), Thomas Ott, Uwe Rummel, Kresimir Trsan (alle Pfullingen), Rüdiger Schrade (Würtingen), Franz Strauß, Thomas Vucetic (beide PSV Reutlingen) und Heide Dieter (Wannweil). Klaus Taigel (Unterhausen) und Elisabeth Liedtke (Wannweil) durften die Verdienst-Medaille vom WSCHV entgegennehmen.

Die Wahlen ergaben dann folgende, teils neue Zusammensetzung: Kreis-OSM Hans Aichele, 1. Schützenmeister für den ausscheidenden Klaus-Michael Tront (Betzingen) Alfred Bock (Gönningen), 2. Schützenmeister Andreas Mückl (SGi Reutlingen), Schatzmeisterin Carmen Röhm (Gönningen), Schulungsleiter Herbert Schwille (Unterhausen), Kassenprüfer Matthias Walz (Altenburg) und Achim Hohner (SGi Reutlingen) sowie Luftpistole-Obmann Jürgen Griesinger für Alexandra Müller (beide Gächingen).

Über eine Sondervereinbarung der GEMA, die neue Konstellation in der Führungsposition des Schützenverbandes, den Landesschütztag, die Talentzentren und das heikle Thema mit dem Ablaufdatum von Pressluft-Kartuschen für Gewehre und Pistolen wurde von Karl-Heinz Fleck und Hans Aichele argumentiert, bevor die Sitzung nach drei Stunden zu aller Zufriedenheit abgeschlossen wurde.

Fritz Pfingsttag

## 4100 ECHAZ-NECKAR



### Kreisschütztag

#### Gut motiviert in vierte Wahlperiode

Großes Aufatmen bei den zahlreichen Anwesenden des ordentlichen Schützentages im Saal der Schützengilde Reutlingen: Der seit 1993 fungierende Kreisoberschützenmeister Hans Aichele (Wannweil) stellte sich für eine weitere Wahlperiode zur Verfügung und wurde auch einstimmig bestätigt. Ebenso die Kassenverwalterin Carmen Röhm (Gönningen), die auch schon acht „Dienst“jahre inne hat.

Bevor es zu dieser wichtigen Weichenstellung kam, durfte Hans Aichele bei der sehr gut besuchten Versammlung vom Bezirk dessen Vorsitzenden Karl-Heinz Fleck (Dettenhausen), seinen 2. Stellvertreter Wolfram Mewes (Wannweil) und Sportleiter Gerhard Schmid (Betzingen) begrüßen. Auch Samuel Altenhof (Ehren-Kreis-OSM) und die Vorgängerin von Carmen Röhm, Gretel Neithardt (beide Pfullingen) waren unter den Gästen.

Nach dem obligatorischen Gedenken an die Verstorbenen und Grußworten des Gastgebers Dr. Harald Barth ging Hans Aichele auf die Mitgliederbewegung und in einem Rückblick auf das bewegte Jubiläumsjahr 2008 ein. Der Rückgang an Mitgliedern hält leider weiter an. Im derzeit 2679 starken Verband stellt die SG Pfullingen mit 271 Mitgliedern das größte Kontingent. Erfreuliche Einlage in seinen Zahlen kam mit dem kleinsten Verein, dem SV Altenburg, der mit 14 Jugendlichen bei 77 Gesamtmitgliedern den stärksten Nachwuchsanteil vorweisen kann.

Wenn auch die sportlichen Erfolge, mit Ausnahme der Bundesliga-Aufstiege von Willmandingen (Luftpistole) und PSV Reutlingen (Bogen) nicht allzu rosig waren, durfte er über ein sehr erfolgreiches Jubiläumsprogramm berichten. Das Preisschießen und die

*Hans Aichele beglückwünscht seinen neuen 2. Stellvertreter Andreas Mückl.*



*Neu und wiedergewählt (von links): Dirk Altenhof, Hans Aichele und Carmen Röhm.*